

## **Badeverbot am Allner See aufgehoben: Gesundheitsamt gibt Entwarnung**

Das Badeverbot am Allner See in Hennef wurde aufgehoben; der Rhein-Sieg-Kreis warnt jedoch weiterhin Hundehalter vor Gefahren.

### **Gesundheitsrisiken am Allner See: Aufhebung des Badeverbots und Warnung für Hundehalter**

Der Allner See in Hennef, ein beliebtes Naherholungsgebiet, hat kürzlich das vorläufige Badeverbot aufgehoben. Diese Entscheidung wurde nach einer umfassenden Kontrolle des Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Hennef getroffen, die am Dienstagmorgen, dem 6. August, stattfand. Vorgegangen war das Verbot, das am vergangenen Wochenende verhängt wurde, aufgrund von Nachweisen giftiger Cyanobakterien im Wasser.

### **Die Gefahr durch Cyanobakterien**

Cyanobakterien, auch bekannt als Blaualgen, können für Mensch und Tier gefährlich sein. Sie produzieren Substanzen, die leberschädigende Gifte enthalten und bei Kontakt erhebliche Gesundheitsrisiken darstellen können. Besonders gefährdet sind Schwangere, Kinder sowie Personen mit bestehenden gesundheitlichen Problemen. Auch Hunde sind nicht ausgenommen, weshalb Herrchen und Frauchen nun besonders vorsichtig sein müssen.

## **Kontrollen und Rücknahme des Verbots**

Die Kontrolle des Allner Sees fand unter den wachsamen Augen von Experten statt. Es wurden sowohl die Liegewiesen als auch die angrenzenden Waldflächen inspiziert. Die Sichtprüfung ergab keine auffälligen Befunde, was zur Aufhebung des Badeverbots führte. Diese Maßnahme ermöglicht es den Besuchern, zur Normalität zurückzukehren und das Ufer des Sees wieder zu nutzen.

## **Appell an die Hundehalter**

Trotz der positiven Nachrichten zur Wasserqualität ist der Rhein-Sieg-Kreis vorsichtig und appelliert an alle Hundehalter. Insbesondere Halter kleinerer Hunde werden aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Tiere nicht aus dem See trinken. Diese Vorsichtsmaßnahme soll verhindern, dass auch die Vierbeiner gesundheitlichen Risiken ausgesetzt werden.

## **Wichtigkeit der Aufklärung**

Die Aufhebung des Badeverbots ist ein positives Signal für die Anwohner und Besucher des Allner Sees. Dennoch bleibt die Aufklärung über mögliche Gesundheitsrisiken unerlässlich, um zukünftige Vorfälle zu vermeiden. Ein höheres Bewusstsein für die Gefahren von Blaualgen kann dazu beitragen, das Wohlbefinden aller Nutzer des Sees, ob Mensch oder Tier, zu sichern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**